

HAMBURG-CITY

Zugang zu Emotionen schaffen – das Projekt Autisten für Autisten



Aaron Wahl,
Gründer von
„Autisten für
Autisten“

» Mein Name ist Aaron Wahl, ich komme aus Hamburg und bin Asperger-Autist. «

Dies war der erste Satz einer E-Mail, die Aaron dem RAC Hamburg-City schrieb. Sofort war das Interesse und die Neugier des Clubs geweckt.

Aaron gründete vor Kurzem das Projekt Autisten für Autisten (afa) im Rahmen des gemeinnützigen Vereins PEM Center Hamburg e.V. Es soll Autisten die Entfaltung ihrer Potenziale ermöglichen und ihnen dabei helfen, einen Zugang zu ihren und den Emotionen ihrer Mitmenschen zu bekommen. Während seines Vortrags sprach Aaron offen über seine Vergangenheit, die Rückschläge und seine zahlreichen Therapien. Er weiß, dass er anders tickt als sein Umfeld – das haben ihn bereits viele Menschen spüren lassen.

Als er von der Teilnahme an einem Workshop für emotionale Bildung im PEM Center Hamburg erzählt, spüren die Zuhörer, dass dies ein Wendepunkt in seinem Leben gewesen sein muss. Gebannt lassen sie sich die Methode erklären, die sechs Grundemotionen definiert: Aggression, Glück, Trauer, Lust, Angst und Ekel.

Der Verein bietet Workshops an, die einer Art Schauspielunterricht ähneln und durch spezielle Übungen Zugänge zu Emotionen schaffen sollen. „Autisten für Autisten“ geht noch weiter, denn Autisten kommunizieren untereinander auf einer Ebene, die für Nicht-Autisten unverständlich bleibt. Aaron möchte als Autist anderen Betroffenen diese Unterstützung geben.

Die Clubmitglieder waren sprachlos und gleichzeitig überwältigt von den Eindrücken.

Marisa Becker |
RAC Hamburg-City